

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

58 (28.2.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58.

Freitag den 28. Februar

1845.

## Dankagung.

Von der Lesegesellschaft 33 fl. für die Sophienschule erhalten.  
Für die Suppenanstalt auch 33 fl., wofür herzlich danke  
Der Frauenverein.

## Dankagung.

Nro. 2311. Mit der Bezeichnung:  
„von einer Spielgesellschaft 1 fl. 20 kr. für die Armen zu Holz“  
ging dieser Betrag ein; wofür gedankt wird.  
Karlsruhe den 27. Februar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:  
An Kolb in Neckargmünd. — An Marx in Zell, a/S. — An Keiner in Meiningen. — An Schott in Lahr. — An Bruggesser in Pfullingen. — An Morlock in Rinklingen. — An Käshammer in Kappelrodeck. — An Frey in Dbergimpen — An Limberger in Marienberg. — An Jäger in Ehningen. — An Jassak in Worms. — An Heilig in Pfullendorf. — An das Bürgermeisteramt in Mühlhausen. — An Konrad in Isnang. — An Sirt in Burweiler. — An Hug in Schwergen. — An Burgard in Bühl. — An Albis in Kiesenbach. — An Seiter in Rohrbach. — An Roth in Lahr. — An Schäste in Mastadt. — An Klein in Rheinsheim. — An Eckert in Weingarten. — An Wahr in Ehrenbreitstein. — An Seeger in Heidelberg. — An Bränckle in Heidelberg. — An Wein in Bruchsal. — An Fränzinger in Mannheim. — An Müller in Freiburg. — An Sigrift in Cadelburg. — An Wächler in Baden. — An Bruceriner in Baden. — An Zachmann in Baden. — An Gees in Frankfurt — An Bürger in Frankfurt. — An Langenbach in Frankfurt. — An das Pfandgericht in Darlanden. — An Weidert in Stafforth. — An Wormser in Karlsruhe. — An Meyer in Karlsruhe. — An Luz in Karlsruhe. — An Gräß in Karlsruhe. — An Euthat in Karlsruhe. — An Kohlhafen in Karlsruhe. — An Bauer in Karlsruhe.  
Karlsruhe den 26. Februar 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. K l e u d g e n.

## Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Gestern Nachmittag zwischen 1/1 Uhr und 1/2 Uhr wurde aus einem hiesigen Privathause ein blauer Herrentuchmantel entwendet: Der kleine Halskragen desselben ist mit einem schwarzen gestrickten wollenen Zeug überzogen, und der Mantel ist mit einem roth und schwarz gestämmten Merinostoff gefüttert; auf dem Schulterkragen befindet sich das ähnliche Futter, jedoch nur theilweise, nämlich links und rechts an beiden Enden des Kragens.

Der Halskragen wird mit einer silberner Haste, welche aus zwei Schildchen und einer Kette besteht, geschlossen.

Der Mantel ist insbesondere noch dadurch kennbar, daß derselbe am Saum durchweg mit einem handbreiten Kanafas-Band besetzt ist.

Wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 25. Februar 1845.

Großh. Stadt-Amt.

St ö f e r. L. D ä n g e r.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Knecht von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Montag den 17. März 1845. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger

Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 14. Februar 1845.

Großh. Stadtamt.

Ruth.

L. Dänzer.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Gant über die Verlassenschaft des Schreinermeisters Gustav Werblinger werden alle diejenigen Gläubiger, welche sich in der heutigen Tagfahrt zur Richtiaustellung nicht gemeldet haben, von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen. R. R. W.

Karlsruhe den 8. Februar 1845.

Großh. Stadtamt.

A. Lamey.

vd. Vuser.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Bevollmächtigten der Erben des Bäckermeisters Hillarius Graf wird dessen zweistöckiges Wohnhaus nebst Zugehörde No. 10. der Karlsstraße Samstag den 15. März l. J., Vormittags 9 Uhr im Geschäftslokal des Notars Nida, Herrenstraße Nr. 26. öffentlich versteigert.

Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 26. Februar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Versteigerung.] Die Murgschifferschaft in Gernsbach, läßt auf ihrem Holzhof vor dem Mühlburger Thor Samstag den 1. März Morgens 10 Uhr eine Parthie 1 und 2 zöllige eichene Dielen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Holzfactorie:

J. Stüber.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Nächst dem Ruppurrer Thor in der Durlacher Thorstraße No. 80. ist an einen ledigen Herrn ein Zimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann, und wobei auch die Kost zu haben ist.

In der Kronenstraße No. 60. ist auf den 23ten April ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße Nr. 207. ist eine Wohnung von 6 — 8 möblirten Zimmern sogleich zu vermieten, dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

In der neuen Blumenstraße No. 9. sind ein oder zwei schöne möblirte Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 3 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden; ebendasselbst ist auch der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, was sich auch zu einem Laden eignet, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der alten Waldstraße No. 25. ist vornheraus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. März zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau ein heizbares möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder solides Frauenzimmer auf den 1. April, auf Verlangen auch den 9. März zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Im Eckhaus der Herren- und Amalienstraße No. 2. ist ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, in die Herrenstraße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 50. zunächst dem Rondel sind zwei möblirte Zimmer zu 9 fl. und zwei dergleichen zu 8 fl. per Monat an ledige Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

In der alten Herrenstraße No. 15. sind drei Zimmer zusammen oder theilweise mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird auf nächste Ostern ein Zimmermädchen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen das gute Zeugnisse hat, schön spinnen, puzen, waschen und etwas kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Gesuch.] Es wird auf Ostern eine Person von gefestem Alter gesucht, die gut mit Kindern umzugehen weiß und im Nähen, Bügeln und Puzen erfahren ist. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 5. der Stephaniensstraße.

(2) [Dienst Antrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher, der zugleich einige Kenntnisse von der Gärtnerei besitzt, gesucht, sein Eintritt könnte sogleich geschehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das kochen, puzen und waschen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen Adlerstraße No. 4.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht bei einer honetten Herrschaft auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere lange Straße No. 235. im 3. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht

bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 4. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern einen Dienst. Selbstaes kann die besten Zeugnisse beibringen. Näheres kleine Herrensstraße No. 18

(2) [Lehrlingsgesuch.] In ein Geschäft werden auf Ostern zwei Lehrlinge gesucht Näheres im Comptoir des Tagblattes.

(1) [Aufgefundener Hund.] Ein brauner Hühnerhund mit weißen Vorderbeinen und Nacken, ungefähr 4 Jahr alt, ist den 26. d. M. als herrenlos aufgefunden worden, u. kann gegen die Einrückungsgebühr Stephaniensstraße No. 38. abgeholt werden.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine kupferne Bierpumpe ist zu verkaufen und das Nähere lange Straße No. 171. zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Malaga-Weinverkauf.

Rechter reinschmeckender alter Malaga-Wein  
die Flasche von  $\frac{1}{2}$  Maas per . . . 1 fl. — kr.  
die Flasche von  $\frac{1}{4}$  Maas per . . . — fl. 33 kr.  
die Flasche von  $\frac{1}{8}$  Maas per . . . — fl. 18 kr.  
ist fortwährend zu haben bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.  
dem Bürgerverein über.

#### Anzeige.

Chester-Käs, Parmesan-Käs, Fromage de Brie, de Void-, de Neuschätel-, Münster-, Edamer- (in kleinen Kugeln), Emmenthaler-, grüner Kräuter-Käs, Renchner Rahmkäs ist frisch zu haben bei

C. Urleth, Langestraße No. 177.,  
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

#### Bleichanzeige.

Für die beliebte Langenstreinbacher Naturbleiche besorge ich wie bisher die Einsammlung der Leinwand und Garne, und werde für die Ablieferung der mir übergebenen Gegenstände bestens besorgt sein.

Conradin Saagel,  
dem Museum gegenüber.

#### Niederlage von Kunstmehl.

Es ist mir wieder eine Sendung schönes Kunstmehl zugekommen, wovon ich das extra feine den Achtel à 1 fl. 24 kr., 1. Sorte zu 1 fl. 18 kr., 2. Sorte zu 1 fl. 12 kr., so wie auch schönes Kunstgries zu 8 kr. per Pfund verkaufe.

J. Sautter.

Frische Zufuhren feinstes Eßlinger Kunstmehl sind angekommen, wovon der  $\frac{1}{2}$  Str. zu 1 fl. 24 kr. und 1 fl. 22 kr. erlassen wird. Auch sind in der Woche wieder jeden Tag frische Laugenbreheln zu haben, bei Bäckmeister Adolph Hafner dem Pariser Hof gegenüber.

Die beliebte Theater- und Reisekapuzen, so wie eine große Auswahl Pariser Negligé-Häubchen sind wieder zu haben Kreuzstraße No. 3.

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dabier ist nunmehr vollständig erschienen und durch alle dießigen Buchhandlungen zu erhalten:

#### Geschichte

### Römischen Literatur

von

Dr. Johann Christian Felix Bühr,

Grossh. Bad. Geh. Hofrath, ordentl. Prof. und Oberbibliothekar an der Universität und Ephorus an dem Lyceum zu Heidelberg.

#### Dritte.

durchaus verbesserte und vermehrte Auflage.

#### Zwei Bände.

I. Band, den allgemeinen Theil und die Poesie,  
II. Band, die Prosa, Nachträge und Register enthaltend.

Preis für beide Bände,

welche nicht getrennt werden)

fl. 8. 6 kr.

Ein so klassisches Werk wie das obige, in welchem der Verfasser die reichen Früchte langjähriger rastlosen Forschens niedergelegt hat, ohne bis jetzt die Ehre einer solchen mühseligen Arbeit mit einem Nachfolger zu theilen, bedarf keiner weiteren Empfehlung, besonders wenn es wie hier den Freunden der Literatur in durchaus verbesserter und vervollkommener Gestalt dargeboten wird; wir ziehen es daher vor, uns auf die einfache Anzeige seines Erscheinens zu beschränken.

Bei Franz Nöldeke hier ist vorrätzig:

Monge, J. An die katholischen Lehrer. 6 kr.

Monge's Bildniß. Nach der Natur gezeichnet von H. Stein. 36 kr.

Bei G. Scogniovsky in Baden ist erschienen und in der Müller'schen Hofbuchhandlung und in der Buchhandlung von F. Nöldeke in Karlsruhe zu haben:

Landwirthschaftliche Berichte über die Wunder der chemischen Samen und Pflanzendüngung von Regierungsrath Berolla. Preis 15 kr.

In der Niese'schen Buchhandlung in Coesfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

#### Erdbglobus,

Vier Zoll im Durchmesser.

Entworfen von C. Sells.

Zweite, sorgfältig revidirte & verbesserte Auflage. 1843.

Auf elegantem Gestell mit Horizont und metallnem Meridian.

Preis 1 Thlr. 18 gr. (Emballage 2 gr.)

Der Herausgeber hat mit Glück den Fehler der meisten bisher erschienenen kleineren Globen, nämlich die Aufnahme zu vieler, die Auffassung des Ganzen störender Einzelheiten, zu vermeiden gewußt und hauptsächlich auf eine übersichtliche Darstellung des physikalischen Theils sein Augenmerk gerichtet.

## Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Vatten, Vater, Bruder u. Schwager, Jakob Rau, Bürger u. Bäckermeister, in ein besseres Jenseit abzurufen, in einem Alter von 46½ Jahr. Wer ihn kannte, wird gewiß unsern Schmerz und Verlust theilen. Zugleich statten wir allen denjenigen, die ihn in seiner letzten Krankheit besuchten, und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern verbindlichsten Dank ab.

Karlsruhe den 27. Februar 1845.

Die Hinterbliebenen.

## Museum.

Mittwoch den 5. März d. J., sechste und letzte Vorlesung des Herrn Professors Dr. Braun.

Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

## Freunde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Dürr, Kaufm. von Lahr. Hr. Müller, Kfm. daher. Hr. Becker, Part. v. Konstanz. Hr. Sido, Part. von Bruchsal. Hr. Huber, Part. von Mannheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Robessier, Rentier von Dijon. Hr. Hora, Rentier mit Bed. von London. Hr. Malz, Kfm. von Koblenz. Hr. Müller, Stud. von Tübingen. Hr. Harter, Fabrik. von Schaffhausen. Hr. v. Ritterdorff, Gutsbesitzer aus Posen. Mad. Glod mit Fräul. Tochter v. Würzburg. Hr. Rost, Part. von Mühlhausen. Hr. Neßgub, Part. von Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baumgärtner, Geh. Rath mit Fam. von Rastatt. Hr. Baron von Scripizine mit Bed. von Petersburg. Hr. Barth, Kaufm. von Mannheim. Hr. Alfons, Ingenieur von Mainz. Hr. Bardini mit Familie aus Mailand. Hr. Dismann, Kfm. von Bielefeld.

**Im Geist.** Hr. Alter von Rüsnacht. Hr. Friedrich von Lerbach. Hr. Kähler von Muckenschopf.

**Im goldenen Adler.** Hr. Schumann v. Helmstadt. Hr. Mutterer v. Edigheim. Hr. Zimmermann, Lehrer von Bruchsal. Mad. Wiesler von Basel. Mad. Wiesler von Marburg.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Finkbeiner, Bierbrauer von Reichenbach. Hr. Dreher von Lahr. Hr. Alexander, Kaufm. mit Sohn von Hohenheim.

**Im goldenen Karosfen.** Hr. Bender v. Kieselbronn. Hr. Schulz von Rohrbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Küper, Kfm. von Eberfeld. Hr. Paucille, Rent. von Wien. Hr. Michaelis, Kfm. von Göttingen. Hr. Wülfing, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Graf von Ehanberg mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Baron von Brauno, Rentier daher. Hr. Maier, Part. von Neuchâtel. Hr. Bauer, Kfm. von Mühlhausen.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Mezger, Weinhandeler von Bachingen. Hr. Raub, Kaufm. von Esslingen. Hr. Carlsruher, Kfm. von Tübingen. Hr. Friedheimer, vdm. von Lambsheim. Hr. Springer, Hdm. v. Lairesbach. Hr. Rothschild, Hdm. von Nordstetten.

**Im Pariser Hof.** Hr. Sulz, Part. v. Hannover. Hr. Bender, Kfm. von München. Hr. Csepese, Rent. von Paris. Hr. Schlachter, Partik. von Berlin. Hr. Brenner, Kfm. von Stockach. Hr. Pasquoy, Kfm. von Landau. Hr. Friedmann, Kaufm. von Augsburg. Hr. Luitin, Part. von Metz. Hr. Fies, Kfm. von Basel. Hr. Ziegler, Part. von Frankfurt. Hr. Lejeune, Rent. von Genf.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Mühl-

## Kunst-Verein.

Sonntag den 2. März ist in dem Vereinslokal

1) Gemälde von August von Bayer „die Schwerdt-Weihe“

2) Bildniß der Fräulein Adolphine Neumann, gemalt von Fräulein Kettner in Mannheim,

den verehrlichen Mitgliedern zur Ansicht ausgestellt.

Der Vorstand.

## Frankfurter Börse am 26. Februar 1845

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laudthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichs'or	9	15	Proussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	55	DISCONTO		2 3/4

berg, Kfm. von Mainz. Hr. Beyer, Kfm. von Lübeck. Hr. Bofon, Hr. Dularquet und Hr. Montard, Offiziere von Hünningen. Hr. Nägele, Kaufm. von Basel. Hr. Gurmann, Fabrik. von Eberfeld. Hr. Pfaff, Gastwirth von Bern. Hr. Beuerle, Kfm. daher.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Edheimer, Kfm. v. Neukarlsruhe. Hr. Weil, Kfm. v. Lahr.

**Im Ritter.** Hr. Kowiere, Kaufm. von Rimes. Hr. Kienle, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Hirschmann, Kfm. von Colmar. Hr. Kug, Kfm. von Frankfurt. Hr. Näher, Bijouterie-Fabrik. von Pforzheim. Hr. Dresal, Kfm. von Mainz. Hr. Samer, Hauptzollamtsverwalter von Neufreistadt. Hr. Müller, Kfm. von Jüzenhausen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Vogel, Kfm. von Lahr. Hr. Diehs, Förster von Baden. Hr. Stabler, Kfm. von Weisenburg. Hr. Hecht, Kaufm. von Mainz. Hr. Heflein, Kaufm. von Bamberg. Hr. Strohmaier, Ingenieur von Rastatt. Hr. Bischoff und Hr. Müller, Dekonomen von Lahr.

**Im rothen Hans.** Hr. Eisenbiecher, Gastgeber von Maikammer. Hr. Blacert, Kfm. von Stuttgart. Hr. Glasner, Part. mit Bed. v. Ulm. Hr. Gutmacher, Kfm. von Straßburg. Hr. Großmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Thunis, Holzhandler von Düsseldorf. Hr. Göhler, Part. mit Gattin von Freiburg. Hr. Gutmann, Kfm. von Frankfurt.

**Im Schwanen.** Mad. Panzer von Heidelberg. Hr. Schulz von Rohrbach.

**Im silbernen Anker.** Hr. Koch, Deconom von Gochheim.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Englauf von Hemsbach. Hr. Gaisinger und Hr. Halblaub daher.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Weber, Hdm. von Bruchsal. Hr. Maier und Hr. Dahler von Emmendingen. Hr. Wörner mit Fam. von Heilbronn.

**In der Stadt Warrschau.** Hr. Stuh und Hr. Lips, Handelsl. von Briesen.

**Im weißen Löwen.** Hr. Bafinger, Handm. von Bauerbach.

**Im wilden Mann.** Hr. Schrodt u. Hr. Fuchs von Pforzheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. J. u. Hr. C. Elbers, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Desterfeld, Kfm. v. Bremen. Hr. Neuf, Kfm. von Höchst. Hr. Reckhaus, Kfm. von Eberfeld. Hr. Schmitz, Kaufm. von Bremen. Hr. Ringler, Kfm. von Bielefeld. Hr. Keller, Kaufm. von Augsburg. Hr. Gardin, Propr. von Paris. Hr. Reif, Kfm. von Darmstadt.

## In Privathäusern.

Bei Hr. Generalmajor Cornet: Hauptmann von Loraney von Benedig. — Bei Hr. Geh. Finanzrath Büchlin: Hr. Kugler von Offenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.